

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 128.

Freitag den 2. Juni

1865.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.  
Sitzung vom 3. Mai 1865.

Gegenwärtig: der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Gauß, Zollmann und Nathau (Letzterer durch Unwohlsein entschuldigt).

946.—950. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

952. Zu dem Gesuche des Buchdruckers K. J. Nicolai von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Errichtung eines Seitengebäudes bei seinem auf dem Römerberg belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

953. Zu dem Gesuche des Feldgerichtsschöffen Phil. Wengandt von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Fabrikation von Backsteinen auf seinem Acker oberhalb der Stiftstraße auf ein weiteres Jahr soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

954. Zu dem Gesuche der August Maes Wittwe dahier um Ertheilung der Erlaubnis zur Veränderung der Treppe vor ihrem in der Wilhelmstraße belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

955. der Margarethe Seck Wittwe von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Vornahme einer Bauveränderung in dem Hofraum ihres in der kleinen Burgstraße belegenen Wohnhauses,

956. des Vorstandes der Paulinenstiftung um Ertheilung der Erlaubnis zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an dem Gebäude der Stiftung in der Stiftstraße, und

957. des Kaufmanns G. Koch dahier um Ertheilung der Erlaubnis zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an dem nördlichen Seitengebäude seines in der Neugasse 11 belegenen Wohnhauses soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

958. Zu dem zum weiteren Berichte anher mitgetheilten Gesuche des Rentners J. F. Wilke dahier um Ertheilung der Erlaubnis zur Erbauung eines Landhauses an der Emserstraße soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit der Ansicht der Herzoglichen Hochbauinspektion einverstanden sei, daß nach der stattgefundenen Eintheilung des Terrains zwischen dem Reichenau'schen und dem bestehenden Wilke'schen Hause zu Baustellen nur ein Haus zwischen dem letzteren und dem städtischen Fußpfade erbaut werden könne und zwar auf der von Herzoglicher Hochbauinspektion schräftig angegebenen Stelle des Situationsplanes, und daß deshalb von hier aus auf Abweisung des Gesuches angetragen werden müsse.

959. Ebenso zu dem zum weiteren Berichte anher mitgetheilten Gesuche des Maurermeister Heinrich Pauli dahier, gleichen Betreffs.

960. Zu dem Gesuche des Bäckers Adam Dietrich von hier um Ertheilung der Erlaubniß zum Graben eines Brunnens in seinem am Walkmühlwege belegenen Garten soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbau-inspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

961. Desgleichen zu dem Gesuche des Tapetierers Louis Nicol von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erhöhung seines in der Nerostraße 3 belegenen Wohnhauses um ein Stockwerk mit Kniestock.

962. Zu dem Gesuche des Carl Christmann sen. von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Weinkellers in seiner am Ecke der Webergasse und kleinen Burgstraße belegenen Hofraithe und Deckung derselben mit einem provisorischen Dachwerke soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbau-inspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei, der Gemeinderath aber darauf aufmerksam machen müsse, daß der zweite Angrenzer nicht der Schuhmacher Friedrich Dörr, sondern der Spengler Louis Faust sei, daher Letzterer noch über das Bauwesen zu vernehmen sei.

963. Zu dem Gesuche des Metzgers Georg Ludwig Kimmel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vernahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Kirchgasse Nr. 8 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbau-inspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

964. Zu dem Gesuche des Schmieds August Merte von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Remise in seiner in der Moritzstraße belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

965. Zu dem Gesuche der Geschwister Sulzer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erhöhung ihres bereits genehmigten dreistöckigen Wohnhauses um ein Stockwerk soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbau-inspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

966. Desgleichen zu dem Gesuche des Kaufmanns Friedrich Knauer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Gartenhäuschens in seinem an der Emserstraße belegenen Garten.

967. Zu dem Gesuche der Ehefrau des Jacob Haberstock, des Valentin Körner und des Schreiners Eg Plümer dahier um Ertheilung der Erlaubniß zum Betriebe einer Feldbacksteinbrennerei auf dem von ihnen gepachteten Acker vor ihren an der Sommerstraße belegenen Wohngebäuden, Errichtung einer Aufenthaltsküche und Eingraben von vier Büttten in die Ackerböschung nebem dem Chausseegraben soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei, der Gemeinderath aber darauf aufmerksam machen müsse, daß den Gesuchstellern aufzugeben sei, daß bei dem Eingraben der Wasserbüttten zur Verhütung von Unglücksfällen die nöthigen Vorsichtsmahregeln getroffen werden.

968. Auf das Gesuch der Bewohner des neuen Bauquartiers linkerseits der Plattersstraße, Ludwig Gürten und Consorten, die Beleuchtung dieses Bauquartiers und die Anlage eines weiteren Brunnens daselbst betreffend, wird beschlossen: den Gesuchstellern zu eröffnen, daß der Gemeinderath bereits in seiner Sitzung vom 28. v. M. beschlossen habe, in dem Stadttheile linkerseits der Plattersstraße, so bald als thunlich, Gasbeleuchtung herzustellen, daß aber ihrem Gesuche bezüglich der Errichtung eines zweiten Brunnens insolange, als nicht durch die neue Wasserleitung mehr Wasser zugeführt werden könne, nicht zu willfahren stehe.

969. Auf Rescript Herzogl. Verwaltungsamts vom 2. i. Mts., die Hand

habung der Gesundheitspolizei betreffend, worin darauf aufmerksam gemacht wird, daß bei der dermaligen Reinigung der Bäche der längs der Trinkhalle hervliegende Mühlcanal von dem Punkte, wo das Fallwehr in dem Garten zur Mose absfällt bis zum Gärtner'schen Hause ebenfalls gründlich zu reinigen sein dürste, und bemerkt wird, daß im Falle die Stadtbehörde Anstand nehmen sollte, hierfür Kosten aufzuwenden, Revisionsrath Gärtner bereit sei, die sämmtliche Reinigung und die Abfuhr des Morastes unter städtischer Aufsicht auf seine Kosten vornehmen zu lassen und derselbe sich verbindlich mache, dieses Geschäft unbeschadet der Einverhältnisse und ohne Verunreinigung der Trinkhalle bewerkstelligen zu lassen, wird beschlossen, zu berichten: daß der Gemeinderath die Reinigung der fraglichen Bachstrecke, insfern und soweit erforderlich, auf Kosten der Stadtgemeinde vornehmen lassen werde, demgemäß bereits dem Herrn Stadtbaumeister Fach Auftrag ertheilt habe und für das Anerbieten des Herrn Revisionsrathes Gärtner danken müsse.

970. Die am 3. I. M. stattgehabte Vergebung der bei der Unterhaltung des Schulgebäudes in der Lehrstraße vorzunehmenden Tüncherarbeit wird dem Legibietenden genehmigt.

971. Auf Schreiben des Herrn Rectors Pollack dahier vom 3. I. M. — die Anschaffung zweier Schränke zur Aufbewahrung von physikalischen und naturhistorischen Apparaten betr. — wird beschlossen: die Anschaffung dieser Schränke zu genehmigen und den Herrn Stadtbaumeister zu ersuchen, im Einvernehmen mit Herrn Rector Pollack die Anschaffung zu vermitteln.

972. Auf die Anzeige des Bauaufsehers Martin vom 2. I. M. — den Zustand der Rosengruppen auf dem neuen Todtenhofe betr. — wird beschlossen: für die Anpflanzung von 70 Stück junger Monatrosenstücke in den bezeichneten Gruppen die angeforderten 7 fl. zu verwilligen, die Friedhofcommission aber zu ersuchen, näher untersuchen zu wollen, ob die Beschädigungen der Gruppen durch Verschulden des Friedhofaufsehers entstanden sind und danach entsprechenden Antrag zu stellen.

974. Zu dem Recursgesuche des Lorenz Mollath von hier um Herstellung eines Weges nach seiner Besitzung am Dotzheimer Pfad soll Abweisung beantragt werden, da Gesuchsteller an einen Feldweg und in keine der eröffneten Maulinien gebaut hat, eine Verpflichtung der Stadtgemeinde zur Herstellung eines Weges daher nicht vorliegt.

976. Die Baucommission erstattet folgenden Bericht auf Rescript Herzogl. Verwaltungsamts vom 12. I. M. — den Zugang zu dem Landesbankgebäude betreffend:

Der Gemeinderath hat in seiner Sitzung vom 19. April I. J. beschlossen, die neben der Rheinstraßenallee mehrfach gewünschte Weganlage von 20' Breite nicht zu genehmigen, dagegen die ganze Breite von 50' zwischen der Allee und den Häusern zur Weganlage zu verwenden, wie dies auch in der ursprünglichen Absicht Herzogl. Landesregierung gelegen hat.

Diese Weganlage, welche sich incl. Grundeigenthum auf ca. 11,500 fl. beläßt, soll jedoch nur dann erfolgen, wenn dazu der Bürgerausschuss seine Zustimmung ertheilt und wenn das Grundeigenthum von den betreffenden Hauseigenthümern zu 30 fl. pro Nuthe abgegeben werden wird.

Sobald die eingeleiteten Verhandlungen hierüber ein Resultat ergeben haben, wird das Nähere an Herzogliches Verwaltungamt zu berichten sein.

Bezüglich der Anlage eines gepflasterten Ueberganges nach dem Landesbankgebäude dürste jedoch schon früher vorgegangen werden können, da derselbe ein großes Bedürfniß ist und es sich bei der späteren Straßenanlage höchstens um eine Umpflasterung handeln kann.

Die anfänglichen Kosten für solche Uebergänge werden unter allen Umständen von den betreffenden Hauseigenthümern zu tragen sein, indem die Stadt-

gemeinde nur eine Chausstrung der ganzen Wegfläche vornehmen wird; was dagegen den Uebergang durch die Allee anlangt, so beantragen wir, daß der selbe auf städtische Kosten umgeändert und bis zum Uebergang nach dem Landesbankgebäude fortgesetzt werde, sobald letzterer in Angriff genommen sein wird."

Es wird hierauf beschlossen: den Uebergang durch die Allee vom Reitwege bis an das südliche Ende der Allee auf städtische Kosten fortsetzen zu lassen, sobald der Uebergang nach dem Landesbankgebäude von der Allee anfangend auf Kosten des Herzoglichen Landessteuerfiscus in Angriff genommen sein wird.

Die Gesuche um Gestaltung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

980. des Weinhandlers Jacob Kaltwasser von Rüdesheim,
981. des pensionirten Chausseewärters Heinrich Ruppert von Mertenbach, Amts Herborn, zuletzt in Höchst,
982. des Taglöhners und Weingärtners Johann Petri von Niedrich, Amts Eltville,
983. des Schlossergehüßen Heinrich Walther von Diez,
984. der Johannette Wintermeyer von Frauenstein,
985. des Müllers Philipp Schmidt von Oberwalluf, Amts Eltville,
986. des Dienstmannes Johann Baptist Nink von Schierstein,
987. des Kutschers Georg Philipp Kleinschmidt von Wensfelden, Amts Limburg,
988. der Margarethe Bernhard von Beilstein, Amts Herborn,
989. der Magdalene Dumm von Rauenthal, Amts Eltville,
990. der Anna Eva Bender von Springen, Amts Langenschwalbach,
991. des Kaufmanns J. Nehrig von Washington in Nordamerika,
992. des Taglöhners Peter Biron von Billmar, Amts Runkel,
993. des Maschinenbauers Philipp Eduard Meher von Michelbach, Amts Wehen,
994. des Kellners Johann Peter Wilhelm Best von Neuhof, Amts Wehen,
995. des Christian Ulrich von Neuhof, Amts Wehen,
996. des Tünchergehüßen Johann Peter Herrmann von Bleidenstadt, Amts Wehen,
997. der Emilie Schneider von Hachenburg,
998. des Taglöhners Johann Peter Philipp Haas von Fischbach, Amts Langenschwalbach,
999. des Taglöhners Simon Harz von Bärstadt, Amts Langenschwalbach,
1000. des Croupiers Phil. Nicolaus Bein von Hanau in Kurhessen,
1001. des Croupiers Heinrich Gebhard Escher von Hanau in Kurhessen und
1002. des Taglöhners Philipp Lang von Mappersheim, Amts Langenschwalbach.

werden genehmigt, bezw. zur Willfahrt begutachtet.

Die Gesuche gleichen Betreffs von Seiten:

1003. der Babette Wöckel von Ussingen und
1004. der Dorothea Karst von Hasselbach, Amts Ussingen,

werden abgelehnt.

Wiesbaden, den 31. Mai 1865.

Der Bürgermeister.

Fischer.

### Jagd-Verpachtung.

Dienstag den 13. Juni l. J. Morgens 10 Uhr werden die Hinterlandswald-Jagd, die Hattenheimer Jagd und die Oestricher Jagd in hiesiger Rathhausküche nochmals verpachtet.

Eltville, den 31. Mai 1865.

Herzogl. Rezeptur.

Sell.

## Bekanntmachung.

Freitag den 16. Juni 1. J. Morgens 10 Uhr lassen Johann Zacharias Christ Ehelute von Wiesbaden und Christian Schmidt Ehelute von Rambach, die ihnen gemeinschaftlich zustehenden, an dem von Sonnenberg nach Rambach führenden Wege belegenen Gebäudelichten, bestehend in:

- a. einem zweistöckigen Wohnhaus mit Mahlmühle, 77' lang und 37' tief,
- b. einer Scheuer, 36' lang und 37' tief,
- c. einer Holzremise, 31' lang und 24' tief,
- d. einem Bachaus, 16 $\frac{1}{2}$ ' lang und 24' tief und
- e. Hofraum,

nebst zwei dabei befindlichen 55° 13' haltenden Gärten, sowie 4 Morgen 60° 93' Wiesen- und 71° 69' Trieschland in dem Rathause zu Rambach zum zweiten und letzten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 30. Mai 1865. Herzogl. Nass. Landober Schultheiserei.  
271

Westerbork.

## Bekanntmachung.

Montag den 12. und Dienstag den 13. Juni, Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in dem Landhause des Herrn Obristen v. Capnist aus Russland, Parkstraße Nr. 7 dahier, wegen Wohnortsveränderung: Holz- und Polstermöbel, wobei Garnituren in Mahagoni-, Nussbaum- und anderen Holzsorten,theilweise mit Schildkrot- und Perlmutter-Einlagen, oder Vergoldung, Silber-, Bücher-, Kleiders- und Weißzeug-Schränke, Wasch-, Nacht- und andere Tische, ein Mahagonischreibtisch, Stühle, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Vorhänge, Bettwerk, mehrere Standuhren mit Vergoldung und Bronze-Gestellen, Glas-, Kerzenstall- und Porzellan-Gegenstände, namentlich mehrere sehr schöne Services, sowie verschiedene sonstige Hausräthe gegen Baarzahlung versteigert werden.

Die Versteigerungsgegenstände sind meistens neu und alle wenig gebraucht. Dieselben können Freitag den 9. und Samstag den 10. Juni in dem Versteigerungs-Locale angesehen werden. 9153

Wiesbaden, den 31. Mai 1865. Der Bürgermeister.  
9153 Fischart.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 6. Juni Vormittags 11 Uhr sollen die beiden Keller unter dem Schulhause in der Lehrstraße dahier anderweit auf die Dauer von drei Jahren in dem hiesigen Rathause öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Wiesbaden, den 1. Juni 1865. Der Bürgermeister.

Fischer.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 6. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, lädt Herr Georg Heppenheim auf der Armenruhmühle bei Biebrich das Gras von 17 Morgen Wiesen in hiesiger Gemarkung, an Ort und Stelle öffentlich versteigern. Sammelplatz der Steigerer an der Armenruhmühle.

Biebrich, den 30. Mai 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.

97 Groß.

## Arbeits-Vergebung.

Dienstag den 6. Juni d. J. des Morgens um 10 Uhr, werden folgende gemeinheitliche Arbeiten auf hiesigem Rathause öffentlich versteigert:

- 1) Anlage von 6 Uebersahrtscanälen im gemeinheitlichen Felddistrikt Mersch, bestehend in  
Mauerarbeit, veranschlagt zu 48 fl.
- 2) Chausseierung einer Strecke des nach Bierstadt führenden Vicinalwegs, bestehend in folgenden Arbeiten:

- a. Erbarbeit, veranschlagt zu . . . 36 fl.  
 b. Steinbeiführ . . . . . 429  
 c. Kiesbeiführ . . . . . 96 " 96 "  
 d. Stückarbeit . . . . . 108 " und 108 "  
 e) Unterhaltung des Chausseezuges im Orte Erbenheim . . . . .

- a. Beiführ von 2000 Kubikfuß Basaltsteine, . . . . .  
 b. Zerkleinerung derselben . . . . . 108 " und 108 "  
 c. Aufbringen derselben . . . . . 16 "

Die Etats liegen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht offen.  
 Erbenheim, den 30. Mai 1865.

Der Bürgermeister.

155 **Notizen.**

Heute Freitag den 2. Juni, Morgens 10 Uhr;  
 Verpachtung verschiedener Jagden, auf dem Rathhouse zu Rutesheim. (Siehe  
 Tagbl. 123.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der zur Concursmasse der Carl Baum Wittwe gehörigen Immobilien, in dem Rathhouse. (S. Tagbl. 127.)  
Grasversteigerung auf dem israelischen Friedhofe. (S. Tagbl. 126.)

**Deutsche, italienische und spanische Brünnellen,  
 Türkische Zwetschen und Catharinen-Pflaumen  
 empfehlen Schumacher & Poths**  
279 am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

**Amerikanische  
 Doppel-Steppstich-Näh-Maschinen**  
 aus der Fabrik von  
**Wheeler & Wilson**



anerkannt die besten und weitverbreitetsten aller bis jetzt existirenden **Näh-Maschinen**, sowohl für den **Familiengebrauch**, wie für **Gewerbtreibende**.

Villigste Preise, Garantie und Zahlungs erleichterungen.  
 Lager von Maschinen-Garn, -Seide, -Nadel, -Oel ic.

**Fr. Knauer, Neugasse 9,**

Haupt-Agent der Wheeler & Wilson Mfg. Comp.  
9114 in New-York.

**Mauritius-platz 5. Schuh- & Stiefel-Lager.** Mauritius-platz 5.

Unterzeichneter bringt sein Schuh- und Stiefel-Lager in empfehlende Erinnerung, und macht besonders aufmerksam auf eine große Auswahl Damenzeug-Stiefel, vornen geschnürt, das Paar 2 fl. 48 kr., do. mit Zug 3 fl., Herrn-Zugstiefel 5 fl. 30 kr. das Paar, alle schön und gut gearbeitet.

9118 **Joh. Engelmann, Mauritiusplatz 5.**

**Bon heute an**  
 vorzügliches Lagerbier aus der Mainzer Actienbrauerei empfiehlt  
**Chr. Moos, Eck der Kirchgasse u. Friedrichstraße, 9146**

# Schuh- und Stiefel-Lager

1908 im Herren- und Damen-Arbeit

von Heinrich Schütz,

9131 6. Spiegelgasse 6.  
Die Eröffnung eines Schuhlagers von sehr feiner, sowie gewöhnlicher dauerhafter Arbeit zu festen Preisen erlaube ich mir hiermit anzugeben, und halte stets Lager von Herrnstiefel von 4 fl. 30 kr an, Herrn-Zugstiefel von 6 fl. an, Damenstiefel von 2 fl. 30 kr. bis zu 5 fl. und höher, Kinderstiefelchen und Mädchenschuhe sc. zu verschiedenen Preisen. Ebenso empfehle mich in allen nach Maß auszuführenden Arbeiten, welche stets sauber, billigst und prompt geliefert werden.



Himbeer-, Johannisbeer-, Kirschensaft, Mandelmilch,  
Limonade-Essenz, Soda-Water, Selterser Wasser, Malaga,  
alle Sorten feine Liqueure, bei Abnahme einer größeren  
Quantität bedeutende Preisermäßigung empfiehlt

H. Momberger, Conditor,

9116 Langgasse 39.



## Sonnenberg.

9151 Pfingst-Montag findet im Gasthaus zur goldenen Krone wohlbesetzte Tanzmusik statt, worzu freundlichst einlädet B. Noll.

Alle in das Schuhmachergeschäft einschlagende Arbeiten werden gut und dauerhaft nach Maß angefertigt; auch wird das Sohlen, sowie jede Reparatur zu billigen Preisen besorgt.

C. Prinz,

Schuhmachermeister, Ludwigstraße 18, 2. Stock. 9096

## Neue Matjes-Häringe,

## Caviar, Sardellen und Sardin à l'huile

8802 empfiehlt Heinr. Wald, Eck der Nero- u. Röderstraße 41. 9055

Gefunden 2 Ringe. Die Eigenthümer können solche abholen bei J. Poths, Langgasse. 9132

Ein Ohrring gefunden. Abzuholen im Portierzimmer im Schloß zu Biebrich gegen Einrückungsgebühr. 8790

Es wurde gestern ein schwarzer Damengürtel mit Schnalle verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Wilhelmshöhe Nr. 2 gegen gute Belohnung abzugeben. 9105

Verloren Mittwoch den 31. Mai ein rothes Margarethen-Täschchen, enthaltend eine angefangene Weißstickerei und Scheere. Wer dasselbe Marktplatz 3 links zurück bringt, erhält eine Belohnung. 9111

## Verloren.

Ein englischer Neisepass ist verloren worden. Der Finder erhält eine Belohnung von 5 fl. bei Zurückgabe an die Expedition dieses Blattes. 8631

Eine junge, reinliche Frau, welche Kranken gut zu behandeln versteht, sucht Wart- oder auch Monatdienst Ludwigstraße 18, 2. Stock. 9096

Ein Mädchen sucht auf 1 oder 2 Monate Dienst. Näh. Steingasse 9. 9091

In der Tuttensfabrik, Faulbrunnenstraße 11, können noch 1 auch 2 Mädch. von 14 oder 15 Jahren Beschäftigung erhalten gegen anständigen Lohn. 9154

Ludwigstraße 8, Parterre, sucht ein Mädchen für Mittags-Beschäftigung. 9091

### Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen vom Lande, das alle Hausarbeiten versteht und gute Zeugnisse hat, sucht auf Johanni eine Stelle. Nachzufragen Dozheimerstraße 18. 9109

Gesucht ein Dienstmädchen auf gleich Stiftstraße 12, Parterre. 9129

Ein starkes Kindermädchen wird gesucht Neugasse 22. 9106

Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf Johanni gesucht II. Weberg, 6. 9139

Ein zuverlässiges Mädchen, das kochen kann und jede Hausarbeit versteht wird auf 1. Juli gesucht. Näheres Marktstraße 11, 2. Stock. 9148

Ein Kindermädchen gesucht Adelheidstraße 12. 9152

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in Hausarbeiten erfahren ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, wünscht gern eine Stelle bei Fremden, in eine kleine Haushaltung oder als Hausmädchen. Nachzufragen untere Webergasse 27 im zweiten Stock. 9134

Eine Köchin, die der Küche selbstständig vorstehen kann und besonders reinlich ist, sowie ein Hausmädchen, das waschen und putzen kann, werden gegen hohen Lohn auf Johanni gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Näheres in die Expedition. 9133

Ein gebildetes Mädchen, welches im Nähen und Bügeln geübt, sowie mit der Pflege der Kinder sehr bewandert und der französischen Sprache mächtig ist, sucht Stelle. Gute und langjährige Zeugnisse können vorgelegt werden. Nähere Auskunft ertheilt Frau Petri, Webergasse 18. 9140

Ein junger verheiratheter Mann, welcher die einfache und doppelte Buchführung gründlich versteht und in allen Rechtssachen erfahren ist, wünscht eine Stelle auf einem Bureau oder als Buchhalter. Näheres Expedition. 8980

### Lehrer-Stelle-Gesuch.

Ein Philologe sucht eine Stelle als Hauslehrer oder an einer Lehranstalt. — Briefe post. rest. Sonderhausen, Thüringen. Dr. W. 9088

Ein braver Junge kann das Lackirgeschäft erlernen bei Ch. Hermann, Maler und Lackirer. 9090

Ein gewandter Zapfjunge gesucht, welcher gleich eintreten kann. Näh. Exp. 9128

Es wird ein Kellner, welcher mehrere Sprachen spricht, gesucht. Derselbe kann sogleich eintreten Taunusstraße 9. 9138

Ein gewandter Kutscher, der nur bei Herrschaften war und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Kutscher oder Hausthnecht. Zu erfragen auf dem Stellennachweibureau von G. Buchenauer, Heidenberg 17. 9108

### Gesucht.

Ein junger Mann von 18 Jahren, wünscht — um eine regelmäßige Beschäftigung zu haben — eine Schreiberstelle bei einem hiesigen Anwalt zu übernehmen, ohne Anspruch auf Gehalt während der ersten drei Monate. Näheres in der Expedition. 9119

### Wiesbadener Fruchtpreise.

1868 Rother Waizen (160 Pfd.) 7 fl. 34 kr. C nou gran

Häfer (93 Pfd.) 3 fl. 8 kr.

Wiesbaden, den 1. Juni 1865. Herzogl. Polizei-Direction,

v. Möller.

(Hierin 2 Beilagen).

# Wiesbadener Tagblatt.

Freitag den 2. Juni (Beilage zu No. 128) 2. Juni 1865.

## Deutschkatholische Gemeinde.

Am 1. Pfingstfeiertage findet unsere Erbauung, Confirmation mit Abendmahlfeier in der neuen Schule auf dem Michelsberg in dem Turnsaal statt. Nach dem Schlusse: Gemeindeversammlung.

Tagesordnung: Das Concil in Gotha.

8981

Der Vorstand.

## Cäcilienverein.

Freitag den 2. Juni, Abends 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,  
**viertes Vereins-Concert**

im großen Saale des Kurhauses unter gefälliger Mitwirkung der Frau Vorchers von der Oper in Würzburg, der Frau Bertram und der Herren Vorchers, Bertram und Klein von der hiesigen Oper: Elias von Mendelssohn-Bartholdy. — Eintrittskarten à 1 fl. 45 kr. in allen hiesigen Buchhandlungen, bei Herrn Kaufmann G. W. Winter, bei den Portiers im Turnsaal und Abends an der Kasse. Gallerieplätze à 48 kr. an der Kasse. — Die nummerirten Plätze sind für die Kurhausadministration reservirt; der Eintritt ist nur gegen die vom Verein ausgegebenen Karten gestattet.

23

## Turnverein.

Samstag den 3. Juni Abends präcis 9 Uhr Generalversammlung im Locale der Frau Wittwe Freinsheim.

Tagesordnung:

1. Den Ausschluß zweier Mitglieder betr.
2. Bericht über das Pariser Turnfest.
3. Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

28

Der Vorstand.

## Hôtel Giess,

3 Mühlgasse 3.

Diners à part von 36 kr. an, bis zu höheren Preisen.

Restauration zu jeder Tageszeit nebst

Garten-Local.

## Getragene Herrnkleider

Kunst 1888 H. Löwenherz, Nerostraße 16. 8987

Englischer Unterricht durch eine englische Dame, Friedrichstraße 2. 8716

# Pneumatischer Apparat

in der Wasserheilanstalt Nerothal in Wiesbaden.

## Heil-Apparat

für Brustkränke, Halsleidende und Schwerhörige.  
Arztliche Leitung unter Dr. Tritschler.

## Zu verkaufen.

Wohn- und Geschäftshäuser, sowie schön gelegene Landhäuser,  
Villa's und Mühlen sind zu verkaufen.

9036

Friedrich Schaus, Commissär,  
große Burgstraße 10.

Ich empfehle mich im Verpaiken, Zimmer- und Oelfarben-Mi-  
strich. Funk, Lüncher, Röderallee 4. 8886

Stearinkerzen (Prima) und Chaisenlichter 23 kr., Secunda 21 kr.  
pr. Paquet, Spiritus 17 kr. pr. Schoppen, Colonial-Melis, schönster,  
(Prima) in ganzen Broden 17 kr. pr. Pf., bestes Obstgellee 14 kr. pr. Pf.,  
Eiergemüsnudeln 14 kr. pr. Pf., Zwetschen, süße Bamberger, 8 kr.  
pr. Pf. bei J. Haub, Ed der Häfner- u. Mühlgasse. 9038

## Ein ungarischer Sprosser

ist zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition. 9071

Wellitzstraße 21 ist ein Kleiderschrank, mehrere Bettladen, Wasch-  
tisch und Arbeitstischchen, nutzbauladirt, zu verkaufen. 8898

Weizzeug, sowie alle Handarbeiten werden schnell und billig besorgt. Wo,  
sagt die Expedition. 7448

## Glaçehandschuhe

in allen Farben für Herrn und Damen empfiehlt  
Taunusstraße 10. A. Nitter, Taunusstraße 10. 8771

Zu verkaufen eine Hündin (englischer Boxer) 1 Jahr alt, nebst Hütte,  
8 Paar verschiedene Arten Tauben nebst Taubenhaus. Zu erfragen in  
der Exped. d. Bl. 7974

## Kuhköhlen,

direct aus den Gruben, können fortwährend bezogen werden.

G. Nettemayer, Moritzstraße 12, Bureau Rheinstraße 7. 8587

Ein Jagdhund englischer Rasse ist zu verkaufen. Näheres in der Expe-  
dition d. Bl. 6950

2—300,000 Feldbacksteine sind abzugeben. Näheres in der Ex-  
pedition dieses Blattes. 7826

Alle Arten Nährarbeit, besonders seines Weizzeug zu nähen, wird entge-  
gengenommen und gut und dauerhaft gearbeitet bei Frau Born,  
8975 Moritzstraße 9, im Hinterhaus.

Eine reich gestochene Medaillon-Garnitur in Mahagoni ist preiswür-  
dig unter Garantie, sowie Sessel von Nugholz zu verkaufen. Auch werden alle  
Arten Kanape und Stühle angefertigt obere Webergasse 40. 8829

Französischen Unterricht ertheilt eine Französin, die der deutschen  
und englischen Sprache mächtig ist. Näh. Exped. 2794

# Zur gesälligen Beachtung.

Polstermöbel in Auswahl stehen im Möbellager,  
Goldgasse 6, zu den billigsten Preisen berechnet. 8238

Schon am 15. Juni d. J.  
findet die Ziehung des neuesten

## Staats-Prämien-Anlehens

statt, welches in seiner Gesamtheit 400,000 Treffer enthält, worunter sich solche von 5mal **60,000**, 8mal **50,000**, 4mal **45,000**, 14mal **40,000**, 13mal **35,000**, 6mal **32,000**, 14mal **30,000**, 4mal **25,000**, 22mal **20,000**, 8mal **18,000**, 4mal **16,000**, 13mal **15,000**, **10,000**, 4mal **6,000**, 8mal **5,000**, 48mal **4,000**, 56mal **2,000**, 110mal **1,000**, bis abwärts **Frs. 17**, niedrigster Gewinn, welchen jedes Obligations-Loos erlangen muß.

1 Loos für bevorstehende Ziehung am 15. Juni kostet 30 fr., 5 Stück fl. 2., 10 Stück fl. 4. und 22 Stück fl. 8. Es ist somit Federmann die Gelegenheit geboten, mit der sehr geringfügigen Einlage von nur 30 fr. einen der obenstehenden Treffer machen zu können.

Aufträge hierauf werden gegen Einsendung des Betrages oder Postvorschuß prompt und reell ausgeführt und die offiziellen Ziehungslisten den Beteiligten franco zugesandt.

Um allen Anforderungen rechtzeitig genügen zu können, wolle man sich baldig an unterzeichnete Staats-Effecten-Handlung wenden von

**J. M. Holle**

8817

in Frankfurt am Main.

## Eine Parthie

leinene Batist-Taschentücher, das Dutzend 4 fl., sowie Spitzen-Pelerines, welche 3 bis 4 fl. gefostet haben, jetzt zu 1 fl. 30 fr., abgepasste weisse Unterröcke mit Borden, 7 Ellen weit, welche 6 bis 7 fl. gefostet haben, zu 4 fl. empfiehlt

9009 Lazarus Fürth, Langgasse 45.

## 22. Webergasse 22.

### Paletots, Mantillen, Mäntel, Corsetten,

Passementrien & Knöpfe

empfiehlt zu billigen, festen Preisen.

p. p. **K. Gottlieb**,

8495 **Clemens Schnabel.**

## Corsetten und Crinolinen

in großer Auswahl und billigst bei **G. Wallenfels**, Langgasse 37. 8922

Neugasse 2 sind 8 Pfd. Kartoffeln zu 6 fr. zu haben. 9067

# Taunus-Eisenbahn.

Mit dem 1. Juni d. J. kommt für die directe Güterbeförderung von den Stationen der Taunusbahn, Höchst, Castel, Viebrich und Wiesbaden nach den Stationen der Main-Nekar-Bahn, Offenbach und Mannheim ein neuer Tarif und Waarenverzeichniß zur Anwendung, welches zu 9 fr. per Exemplar von den genannten Stationen bezogen werden kann.

Von demselben Zeitpunkte an verliert deshalb auch der Tarif und das Waarenverzeichniß vom 1. April 1863 seine Gültigkeit.

Frankfurt a. M., im Mai 1865. Im Auftrag des Verwaltungsrathes:  
18 Der Director Werner.

## Markt 7.

**Neue Matjes-Häringe das Stück 7 fr. 00.08**  
**Neuer Kaviar.**

## Kattune,

$\frac{6}{4}$  breite gute Ware, die Elle 12 fr.,  $\frac{6}{4}$  breiten Shirting, die Elle 12 fr., weisse, geblümte und gestreifte Piqué, die Elle 16 fr., empfiehlt  
9009 Lazarus Fürth, Langgasse 45.

**Feinstes Kunstmehl & besten Vorschuss**  
empfiehlt 21. Brunnenwasser, vorm A. Querfeld. 9008

## Bruchbänder

von den feinsten bis zu den ordinärsten in großer Auswahl empfiehlt zu den billigsten, festen Preisen. Leibbinden und Nabelbinden &c. werden nach Maß zweckentsprechend bei mir angefertigt. Gg. Hisgen,  
9007 chirurgischer Instrumentenmacher u. Vandagist,  
Goldgasse 18.

**Spiegel,** von den geringsten von 30 fr. pro Stück bis zu den größten (Krystall-Gläser in Goldrahmen), empfiehlt  
Otto Liebel, Bergolder,  
Schulgasse 4. 8682

## Für Confirmanden.

Eine große Auswahl fertiger Confirmanden-Anzüge ist eingetroffen bei

295 **L. & M. Dreyfus,**  
Langgasse 53.

In einer der bedeutendsten Restaurationen werden sämtliche Abfälle der Küche, als Gespül und Gegrüß auf die Dauer von einem Jahr vergeben. Das Mähere in der Exped. 7587



# Herzoglich Nassauische Staats-Eisenbahn.

## Bekanntmachung.

Vom Montag den 5. Juni d. J. werden außer den fahrplanmäßigen Zügen folgende zwei weitere Züge abgelassen:

Absahrt von Wiesbaden 1<sup>50</sup> Mittags

Bch.-Mossbach 2<sup>1</sup>

R.-Walluf 2<sup>12</sup>

Eltville 2<sup>20</sup>

Oestr.-Winkel 2<sup>33</sup>

Geisenheim 2<sup>41</sup>

Rüdesheim 2<sup>50</sup>

Ankunft in Ahmannshausen 3

011

000

Absahrt von Rüdesheim 6<sup>40</sup> Abends

Geisenheim 6<sup>49</sup>

Oestr.-Winkel 6<sup>58</sup>

Hattenheim 7<sup>7</sup>

Erbach 7<sup>15</sup>

Eltville 7<sup>15</sup>

Walluf 7<sup>25</sup>

Schierstein 7<sup>30</sup>

Bch.-Mossbach 7<sup>45</sup>

800

Ankunft in Wiesbaden 7<sup>55</sup>

Die für einen fahrplanmäßigen Zug gelösten Billets haben auch Gültigkeit für diese Extrazüge und umgekehrt.

Wiesbaden, den 1. Juni 1865.

43

Herzogliche Eisenbahn-Direction.

Für Haushaltungen sehr  
zu empfehlen.

## Wäsche-Wring-Maschinen



zu verschiedenen Preisen. Bis solche allgemeiner bekannt sind, werden dieselben auch gegen ein Honorar von 3 fr. per Stunde leihweise abgegeben.

Alleiniges Depot bei

**Fr. Knauer,**

Neugasse 9. 8992

## F. Strassburger, Kirchgasse 10,

empfiehlt zu den billigsten Preisen:

Schönen Mehl à 17 fr., Raffinade 18 fr. per Pfd. im Brod,  
Stampfmehl, feinstes Kunstmehl und feinsten Vorschuss,  
prima Schmelzbutter, Rosinen, Corinthen, Mandeln,  
Vanille, Citronat, Orangeat, Kartoffelmehl, Reis-  
mehl, Citronen, Orangen, ital. Macaroni, sowie alle son-  
stige Spezereiwaaren in bester Qualität.

**Herrnkleider** lauft fortwährend Gehrhardt, Ellenbogen-gasse 9. 9093

# Strohhüte

ärztert billig bei

G. Wallenfels, Langg. 37. 8922

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen  
direkt vom Schiff zu beziehen bei Aug. Dorst. 8873

# Ruhrkohlen

sind direkt vom Schiffe zu beziehen bei

110

J. K. Lembach in Biebrich.

# Eiserne Gartenmöbel,

als: Tische, Bänke, Sopha's, Sessel, Stühle in den verschiedensten Formen und  
großer Auswahl bei

H. Schlachter, Langgasse 12.

# Brohler Trass

empfiehlt Joseph Berberich. 8696

# Tafel-Mandeln, Rosinen, Feigen,

sowie Sultaninen, Corinthen, Rosinen, Citronat, Orangeat,  
feinst gestoßenen Melis &c. empfiehlt  
9008 A. Brunnenwasser, vorm. A. Querfeld.

# Glaçé-Handschuhe,

ein- und zweiköpfig, in hellen Farben, frisch angestanden, sowie mittel- und  
dunkelfarbig von 48 kr. an empfiehlt H. Wallenfels, Langgasse 37. 8922

# Uhren-Empfehlung.

J. W. Rommershausen, Uhrmacher,  
Langgasse 18.

Langgasse 18.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Uhrenlager, wieder vollständig assortirt ist und empfiehle goldene, sowie silberne Anker- und Cylinder-Uhren für Herren und Damen, sodann eine große Auswahl in den jetzt neuesten Mustern von Pariser Pendul, Wiener Regulateur in Mahagoni, Polisanter und Nussbaum-Gehäusen, sowie das Neueste in Schwarzwälder-Uhren, als Knuckles-Uhren, Trompeter-Uhren, Rahmen-Uhren u. s. w. Sämtliche von mir gekauften Uhren sind gut abgezogen und werden nur unter bekannter Garantie verkauft.  
NB. Mein Geschäftslocal bleibt nach wie vor Langgasse 18. 8964

Die Möbel-Fabrik von H. Dibelius in Mainz empfiehlt ihr auf das Beste assortirtes Möbel-Lager unter Garantie und zu den billigsten Preisen. 6722

# Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 545

Die beiden neu erbauten, mittelgroße Landhäuser Emsersstraße 20a und  
20b sind zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Emsersstraße 31. 8804

# Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als Schuhmacher etabliert und mein Geschäft verbunden habe mit einem wohlassortirten Lager in Herrn-, Damen- und Kinder-Schuhe und Stiefelchen. Da ich meine Ware gut und geschmackvoll angefertigt habe, erlaube ich mir, mich zu gefälligen Aufträgen zu empfehlen und verspreche prompte und reelle Bedienung bei Anwendung neuester Facon.

Achtungsvoll

8947

**Aug. Thon,** u. Burgstraße 7.

Feinstes Kunstmehl und feinsten Vorschuß, feinst gestoßenen Melis, neue Rosinen, Corinthen, Sultaninen, Citronat, Orangeat, Tafel- und Kranzfeigen, sowie schöne Citronen und Orangen empfehlt

**A. Schirmer,** Markt 10. 8941

2 große feine Schreibtische, sowie alle Sorten Haus- und Polster-Möbel sind zu verkaufen Ellenbogengasse Nr. 9 u. 11. 8211

## Zu verkaufen Sonnenbergerstraße 6

ein Spieltisch in Nussbaum, eine große und eine kleine Etagere in Mahagoni, ein sehr schöner Glas- und Bronze-Kronleuchter, eine Glas- und Bronze-Gang-Lampe mit Wasserzug, zwei Pariser Corcel-Lampen, eine Beselampe, zwei vergoldete Gang-Lampen, eine große Doppelleiter. — Die Gegenstände können täglich von 10 bis 12 Uhr gesehen werden. 8375

Englische Mohal-Stärke von ganz besonderer Vollkommenheit Neuer Preis-Stärke von Pet. Jos. Schram, sowie Fränkische Waizen-Appretur-Glanz-Stärke empfehlt  
8852

**A. Schirg,**  
Schillerplatz Nr. 2.

## Lohkuchen

sind wieder fortwährend zu haben bei **F. C. Nathan.** 8754

Getragene Herrn- und Damenkleider werden zu höchst möglichen Preisen angekauft bei  
**A. Harzheim,** Goldgasse 21. 651

## Gesangbücher

in einfachen und eleganten Einbänden, Photographien-Albums in schönster Auswahl empfehlt billigst

**C. Schellenberg,** Goldgasse 4. 4823

## Crinolinen,

weiss, grau und roth mit schmalen und breiten Reifen, mit und ohne Zeug-Ueberzug empfehle in allen Größen und großer Auswahl äußerst billig  
8233

**Pb. Sulzer,** am Uhrthurm. 8889

Englischer Unterricht und Conversation von einer gebildeten Engländerin. Näh. Kirchgasse 11, Parterre.

Flügel, Pianinos, Tafelklaviere von Kaim und Günther, Lipp, empfehlen zu billigen Preisen unter mehrjähriger Garantie

**W. & C. Wolff,**  
7709

Marktplatz 8.

# Borsdorfer Aepfelwein,

vorzüglicher Qualität per Schoppen 4 kr. und rein gehaltene Weine, sowie hausmacher Schwartenmagen, Schinken und alle Sorten Braten &c.  
bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Chr. Scherer,

9011

Zur schönen Aussicht.

# Café-Restaurant de la Source.

Cuisine française. Taunusstrasse 9.

Vom 3. Juni an täglich Table d'hôte um 1 Uhr,  
Diner à part zu jeder Tageszeit.

# Weisse Rheinweine

von 24, 30, 36, 48 kr., 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr. und  
2 fl. per Flasche, sowie:

# Rothweine

zu 36 und 48 kr., 1 fl. und 1 fl. 24 kr.

per Flasche empfiehlt

8941 A. Schirmer, Markt 10.

# Schierstein.

In den Drei Kronen daselbst findet jeden Sonntag Flügelmusik mit Begleitung statt. Für gute Speisen und Getränke wird stets bestens gesorgt, auch sind kleinere und größere Säle täglich für geschlossene Gesellschaften disponibel, wozu freundlichst einladet

A. Berges. 8636

# Fertige Damenhüte

sind jederzeit vorrätig und werden alle Bestellungen in Puzarbeiten geschmaclvoll ausgeführt bei

A. & M. Döbheimer,

6716

Marktstraße 38.

# Theerseife von Siegmund Elkan in Halberstadt.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, Sommersprossen, Fimmen, gichtische und rheumatische Affectionen, Flechten &c.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Klebenflechte, die nur den behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Wärme ist diese Seife von dem kgl. Kreisphysikus Dr. Heinecke, Ober-Stabs- und Regiments-Arzt Dr. Giesen, kgl. Sanitätsrat Dr. Siegert, Dr. Brück und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, wovon gedruckte Atteste jedem Stück beilegen. — Preis per Stück 18 kr.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei

Moritz Schäfer,

7402 untere Webergasse 23 u. Ecke der Lang- u. Webergasse.

Wiederreiche alte Fenster sind billig zu verkaufen Langgasse 12.

8290

# Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend . . . . . Anfang 7 1/2 Uhr.  
Sabbath Morgen . . . . . 8 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

# Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No. 128)

2. Juni 1865.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Freitag den 2. Juni l. J. Nachmittags 4 Uhr auf dem hiesigen Rathause  
a) 1 Flügel und 1 Billard,  
b) 1 Canape, 1 Commode und 2 Schränke  
versteigert.

Wiesbaden, den 1. Juni 1865.  
9149

Der Gerichtsvollzieher.  
P o p p.

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Justiz-Amts vom 10. Mai soll Samstag den 3. Juni Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathause zu Wiesbaden eine dem Peter Schreiner zu Maurod gehörende Kuh zum zweiten und letztenmal versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. Mai 1865.  
9122

Der Gerichtsvollzieher.  
P o p p.

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Justiz-Amts vom 10. Mai soll Freitag den 2. Juni Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathause zu Wiesbaden ein Wagen zum zweiten und letztenmal versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. Mai 1865.  
9121

Der Gerichtsvollzieher.  
P o p p.

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Justiz-Amts soll Freitag den 2. Juni Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathause zu Wiesbaden ein Schrank versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. Mai 1865.  
9124

Der Gerichtsvollzieher.  
P o p p.

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Justiz-Amts vom 28. April soll Freitag den 2. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathause zu Wiesbaden ein Schrank versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. Mai 1865.  
9125

Der Gerichtsvollzieher.  
P o p p.

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Justiz-Amts vom 3. Mai soll Freitag den 2. Juni 1865 Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathause zu Wiesbaden eine Commode versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. Mai 1865.  
9126

Der Gerichtsvollzieher.  
P o p p.

# Nassauische Fischerei-Actien-Gesellschaft.

## Verkaufslocal Markt 7.

Frischer Rhein-Salm im Ausschnitt das Pfund 1 fl. 20 kr.,

im Ganzen das Pfd. 54 kr.,

" Turbot (Steinbutte) im Ausschnitt das Pfd. 50 kr.,

do. im Ganzen das Pfd. 40 kr.,

frische Male das Pfd. 30 kr.,

" Florellen, Schleien, Karpfen von 3—8 Pfd. das Stück,

neue Matjes-Häringe das Stück 7 kr.,

beste holländische Voll-Häringe das Stück 3 kr.,

schöne Krebse, das Stück 3—9 kr.,

" Backfische,

neuen Caviar,

jeden Freitag frisch gewässerten Raberdan das Pfd. 8 kr.,

" Tag gesalzenen Raberdan das Pfd. 10 kr.

267

## Auf die Feiertage

empfehlen wir in den besten Qualitätten: Orangen, Citronen, sorgfältig gelesene große Rosinen, Corinthen, süße und bittere Mandeln, Sultanini, Trauben-Rosinen und Tafelmandeln, Smyrnaer Tafelfeigen, Kunstmehl, Kartoffel-, Reis- und Stärkemehl, Schmelzbutter und Schweineschmalz, ferner Citronat und Orangeat zu den billigsten Preisen.

Schumacher & Poths

279

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.



Alle Sorten Kuchen von Hefeteig, wie Bund, Zimtkuchen, Kränze &c. &c. empfiehlt für bevorstehende Feiertage

H. Momberger, Conditor,  
Langgasse 35.



Schuh-, Stiefel- und Pantoffel-Lager bei  
9130

D. Schüttig.

## Schierstein.

Am 2. Pfingstfeiertage findet daselbst in den drei Kronen große Tanzmusik statt, wozu freundlichst einladet

A. Berges.

Einige Hundert Bohnenstangen sind zu verkaufen bei Gäßner Leib Dozheimerstraße 20.

9150

## Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unter dem Hen-  
tigen ein Lager fertiger Herrn-, Damen- und Kinderschuhen und Stiefelchen  
errichtet habe, und werde für gute Arbeit und reele Bedienung stets Sorge  
tragen. Um geneigten Zuspruch bittet

Achtungsvoll  
Carl Kappus, Mezergasse 24.

8142

# Restauration Engel.

Heute Freitag den 2. Juni:  
**Gesangs - Soirée**

der Sängersfamilie Weil, genannt die Wanderer.  
Anfang 6 Uhr.

8970

## Schützenverein.

Anmeldungen zu dem deutschen Schützenfest und dem Extrazug von Frankfurt nach Bremen werden noch bis 10. Juni bei C. Schmidt, Adolphstraße 9, entgegengenommen. Der Vorstand.

## Philip Moos, Kirchgasse 21,

empfiehlt sein wohlassortirtes Schuh- und Stiefellager, namentlich sein gearbeitete Zugstiefeln. 8723

## Ger. Kinnbacken

pr. Pfd. 18 fr. 9016  
K. Schramm, Neugasse.

## Gute Kartoffeln

pr. Etr. 1 fl. bei Heinr. Thon in Erbachheim. 9110

## CRINOLINEN,

weiss und grau, in allen Größen, Korsetten, Mäze, Kragen, Gürtel, Handschuhe, Strümpfe und Socken, seidene Herrnbinden und Strohhüte empfiehlt zu billigen Preisen Sebastian, Goldgasse 8. 9120

## Ph. Post, Steingasse 25,

empfiehlt seine rein und gut gehaltenen Weine von 24 fr. bis zu 1 fl. 30 fr. per Flasche, im Fass billiger. 9117

## Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feindustende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

Fabrik von A. Moras & Comp., Frankgasse 49 in Köln.  
Niederlage bei G. A. Schröder, Hof-Friseur. 263

Ein schöner Schreibtisch ist verzugshalber Sonnenbergerstraße 9 zu 30 fl. zu verkaufen. 9098

Kleinster Vor schu ß in ehl, Blümchen, 52 fr. per Kumpf, seiner Vor schu ß 50 fr., seiner Mäts 17, 18 und 19 fr. im Hut, schöne Rosinen, Corinthen Mandeln, reinschmeckende Schmelzbutte r per Pfd. 30 fr. sowie seines Tafelgele e per Pfd. 12 fr. empfiehlt 9080  
Aug. Corthauer, Ecke der Nerostraße und Röder-Allee.

Bohnenstangen sind zu verkaufen Dozheimerstraße 29a. 9197

Heute Freitag den 2. Juni  
**Orgel-Concert**

von C. Padewieh aus Biebrich.

Das Programm enthält Ouvertüren und Potpourris der beliebtesten Opern,

sowie die neuesten Tänze und Märsche &c.

OTER Im Garten-Local bei Gastwirth Schön,  
Michelsberg.

## Rheinhalle zu Nüdesheim.

Am ersten und zweiten Pfingstfeiertage Nachmittags 3 Uhr findet Concert statt, ausgeführt von der königl. preuß. 53. Infanterie-Regiments-Capelle.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens Sorge getragen.

**Helbach & Holzapfel.** 9095

Das Museum zu Schloß Neinhartshausen (Erbach bei Eltville) ist während der Sommermonate vom 1. Juni an, Montags, Mittwochs, Freitags von Morgens 9½ Uhr bis 6 Uhr Nachmittags geöffnet.

Eintrittsgeld zum Besten der Armen 30 kr. 9069

Naumann's Haushaltungs-Seife,  
Prima- und Secunda-Kernseife, weiß u. marmorirt,  
Gelbe Wasch- und Putzseifen  
empfiehlt zu den billigsten Preisen

8852 A. Schirg, Schillerplatz 2.

## Gebrannten Java-Kaffee

zu 44, 48 und 52 kr. per Pfund empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 9064

## Corsetten und Leibchen

In schöner Auswahl zu Fabrikpreisen, Sommerhandschuhe aller Art, gestrickte und gewebte Socken und Strümpfe von 20 kr. an, Binden, Gürtel, sowie alle Kurzwaaren zu billigsten Preisen, empfiehlt

9080 Aug. Korthauer, Ecke der Nero- und Röderstraße.

## Logis-Vermietungen.

(Erscheint Dienstags u. Freitags.)

Adelhaidstraße 5 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern und Bel-Etage von 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7386 Adelhaidstraße 13 ist ein Logis von 5 Zimmern, Küche &c. fogleich zu vermieten. 8118

Adolphstraße 1 ist Bel-Etage ein abgeschlossenes Logis, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, Regenpumpe, Trockenspreichers und des Brunnens im Hof zu vermieten, gleich auch später zu bezichen. 7317

Adolphstraße 6 ist die Bel-Etage meines Hauses sofort zu vermieten. F. Wittlich 8341

Adolphstraße 9 ist eine Wohnung im 3. Stock mit Eckbalcon, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. Juli anderweit zu vermieten. A. Fach u. G. Hahn 4816

- Adolphstraße 8 ist eine Wohnung im dritten Stock mit allen dazu gehörenden Räumen auf gleich zu vermieten. Ph. Schramm. 8567  
 Adolfsstraße 12 ist die Bel-Etage von 7 Piecen und einer Küche mit sonstigen zugehörigen Räumen auf den ersten Oktober anderweitig zu vermieten.  
 Daselbst ist Parterre ein großes Zimmer unmöglich abzugeben. 5731
- Bahnhofstraße 8 ist ein sehr schönes, möblirtes Zimmer nebst Cabinet sogleich zu vermieten.** 8392
- Döheimerstraße 11 ist eine freundliche Wohnung mit Garten zu vermieten und kann gleich auch später bezogen werden. 8948  
 Döheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung (Bel-Etage, Südseite, 5—7 Zimmer, Garten) sogleich zu vermieten. 524
- Elisabethenstraße 7, Parterre, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 8086  
 Emserstraße 27a ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 6267  
 Emserstraße 29d ist eine angenehme Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich zu vermieten. 8079
- Faulbrunnenstraße 9, Bel-Etage, ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 3642
- Et. der Faulbrunnenstraße 12 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet, Küche &c. auf den 1. Juli zu vermieten. 6172  
 Friedrichstraße 2 ist ein Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten. 9115  
 Friedrichstraße 18, Bel-Etage, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5125  
 Friedrichstraße 25 sind 3—4 möblirte Zimmer zu vermieten, es kann Küche dazu gegeben, sowie deren Besorgung mit übernommen werden. 9059
- Goldgasse 8 ist eine Wohnung, bestehend aus Zimmer, Alkoven, Küche, Keller, Holzstall und große Werkstatt zu vermieten. 8547  
 Goldgasse 20 sind 2 Läden mit Logis zu vermieten. 6345  
 Waschküche und allem Zubehör zu vermieten. 8191
- Heidenberg 6 ist ein möblirtes Zimmer an 2 Mädchen zu vermieten. 9100  
 Helenenstraße 11 ist eine Mansard-Wohnung auf den 1. Juli zu vermieten. 9143
- Helenenstraße 22 ist der 2. Stock mit 6 Zimmer, Küche u. Zubehör, Glasabschluß und allen Bequemlichkeiten auf 1. Juli zu vermieten. 8871  
 Kapellenstraße 27 ist eine unmöblirte Wohnung, bestehend in 1 Salon nebst 3—4 Zimmern, sogleich an eine stille Familie zu vermieten. 531
- Kirchgasse 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, Regenpumpe u. s. w. vom 1. Oktober an anderweitig zu vermieten. Näh. Kirchgasse 11, 3r. St. 8548  
 Kirchgasse 13, Bel-Etage, sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 5314  
 Kirchgasse 25 ist die Bel-Etage ganz oder getheilt auf den 1. Juli zu vermieten. 7292
- Kirchgasse 30 eine Stiege hoch sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten. 7576  
 Et. der Kirchgasse u. Louisestraße 32 ist ein freundliches möblirtes Zimmer, Bel-Etage, zu vermieten. 6415
- Kirchgasse 37 ist ein möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. 9029  
 Langgasse 4 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8316  
 Langgasse 10 ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. 4445  
 Langgasse 45 ist eine Dachstube nach der Straße zu vermieten. 9136  
 Louiseplatz 1 im 3. Stock ist ein kleines möblirtes Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten. 8533
- Louisestraße 2 ist die 2. und 3. Etage getrennt, oder die Parterre-Wohnung mit der 2. Etage zusammen und mit dem Garten auf den 1. Oktbr. zu vermieten. Sonstige erforderliche Räume sind einzubegriffen. 8878

<b>Louisenstraße 3</b>	ist vom 1. Juni an die Bel-Etage oder einzeln elegant möblirte Zimmer zu verm.	8720
<b>Louisenstraße 14</b>	ist eine Wohnung von 6 Piecen, 2 Dachkammern Küche nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten.	2344
<b>Ed. der Louisen- und Bahnhofstraße 18,</b>	Bel-Etage, sind möblirte Zimmer zu vermieten.	8915
<b>Louisenstraße 22</b>	ist die dritte Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche und allen erforderlichen Bequemlichkeiten, auf 1. Juli zu vermieten.	3085
<b>Louisenstraße 35</b>	vis-à-vis der Artilleriekaserne ist ein möblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten.	9103
<b>Louisenstraße 35</b>	ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	8831
<b>Ludwigstraße 5</b>	ist ein Logis auf dem 1. Juli zu vermieten.	8588

<b>Mainzerstraße 4</b>		
ist eine schön möblirte abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 3 Salons, 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden &c., auf die Sommer-Saison und Parterre sind schön möblirte Zimmer zu vermieten.	4447	
<b>Mainzerstraße 14</b>	ist eine Parterre- und eine Mansardewohnung mit schöner Aussicht zu vermieten und gleich zu beziehen.	7463
<b>Marktplatz 3, Bel-Etage links,</b>	sind vier möblirte Zimmer zusammen oder getheilt zu vermieten.	5336
<b>Marktstraße 6</b>	ist der untere Stock, bestehend in 2 Sälen, 7 größeren und kleineren Zimmern, Küche, Mansarden, Keller und Holzstall, auf den 1. Oktober zu vermieten. Die Lage des Hauses an einer frequenten Straße macht den größten Theil dieser Wohnung für Läden geeignet.	8135
<b>Mauerstraße 2</b>	im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	8535
<b>Meyergasse 14</b>	ist ein möblirtes Zimmerchen gleich zu vermieten.	9145
<b>Meyergasse 27</b>	sind 2 schöne freundlich möblirte Zimmer zu verm.	9156
<b>Nerostraße 33</b>	ist ein elegant möblirtes Zimmer zu vermieten.	8553
<b>Neugasse 2</b>	ist im untern Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 2 Dachstuben, Keller und Holzstall Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen bei Heinrich Wehgan d. t.	5323
<b>Neugasse 13</b>	ein neuer Laden mit Logis zu vermieten.	2737
<b>Neugasse 13</b>	sind 3—5 Zimmer mit Küche zu vermieten.	2737
<b>In der Rheinstraße</b>	sind zwei schön möblirte Zimmer (Schlafzimmer nebst Salon) sofort zu vermieten. Bei wem, sagt die Expedition.	7980
<b>Rheinstraße 23</b>	ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet sogleich zu vermieten.	7729
<b>Röderallee 16</b>	eine große oder zwei kleinere Wohnungen, gesund und herrliche Aussicht, mit Tier- und Gemüsegarten zu vermieten.	8517
<b>Röderallee 18</b>	ist im 2. Stock drei möblirte Zimmer zu vermieten.	7282
<b>Röderallee 28</b>	sind möblirte Zimmer zu vermieten.	7251
<b>Römerberg 6</b>	ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Dachkammer, Keller u. Holzstall, sogleich zu verm.	3996
<b>Saalgasse 30</b>	ist ein Logis im ersten Stock auf den 1. Juli zu vermieten.	9104
<b>Kl. Schwalbacherstraße 4</b>	ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	9102
<b>Schwalbacherstraße 21</b>	ist eine gut möblirte Wohnung ganz oder getheilt zu vermieten. (Eingang Echhaus 6).	8690
<b>Schwalbacherstraße 23</b>	ist ein kleines Zimmer ohne Möbel zu vermieten.	8911
<b>Schwalbacherstraße 29</b>	ist der obere Stock auf gleich oder auf 1. Juli zu vermieten.	7381
<b>Ob. Schwalbacherstraße 53</b>	ist 1 Zimmer auf 1. Juli zu vermieten.	9101

In dem Eckhaus Stiftstraße 2 ist eine Wohnung von 5 bis 8 Zimmern zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres bei Zimmermeister Müller im Deutschen Hause. 356

Sommerstraße 4 ist eine Wohnung gleicher Größe zu vermieten; daselbst kann 1 auch 2 Arbeiter Schlafstelle erhalten. Georg Plümer. 8894

Sonnenberger Chaussee 6 im oberen Hause sind möblirte Zimmer zu vermieten. Vormittags zu erfragen. 8993

Sonnenbergerstraße 18 sind in einem Gartenhaus 4—5 Zimmer möbliert, im Ganzen auch geheilt, zu vermieten. 8692

## Sonnenbergerstraße 20,

Landhaus, ist eine elegant möblirte Wohnung zu vermieten. 6883

Spiegelgasse 6 sind 2 kleine freundliche Wohnungen zu vermieten. 8952

Steingasse 15 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8923

Steingasse 35 ist eine möblirte Mansarde an 2 Geschäftsgeschäften zu vermieten. 7348

Stiftstraße 8 nächst der Stadt ist die Bel-Etage mit herrlicher Aussicht nebst allem Zubehör auf den 1. Oktober zu vermieten. 8063

Stiftstraße 16 ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 6177

Taunusstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon und 5 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. 1369

Taunusstraße 27 ist ein Logis im untern Stock zu vermieten. 8881

Wellrixstraße 1 ist bei einer ruhigen Familie ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 7901

Wellrixstraße 4 ist ein möblirtes Zimmer auf 2 Monate zu vermieten. 8262

Wellrixstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör so gleich und auch später zu vermieten. 7978

Wellrixstraße 18 sind im Hinterhaus 2 heizbare Mansardzimmer einzeln wie im Ganzen auf den 1. Juli zu vermieten. 8869

Wellrixstraße 14, 2. St. hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9078

Wellrixstraße 18, 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7756

Wellrixstraße 23 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und dem nöthigen Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 8554

Wilhelmshöhe 2, Leberbergstraße, ist eine schöne Parterrewohnung sogleich zu vermieten. 541

Landhaus, Geisbergstraße 13, ist die Bel-Etage zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. bei dem Eigentümer, Architekt Walm. 314

In meinem neuerbauten Hause Steingasse 8 sind noch einige Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenbodens und Zubehör auf 1. Juli, auch früher zu vermieten. Heinr. Blum. 6773

In einem Landhause, 3 Minuten vom Kurhaus, ist die Bel-Etage ic., sowie Parterre zu vermieten. Wiedervermieten erlaubt. Näh. Exped. 2260

Vom 20. April an sind 3 auch 4 möblirte Zimmer abzugeben Louisenstraße 18. 5482

Ein schönes, gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Expedition. 7300

Drei Zimmer, Bel-Etage, mit Zubehör in gelegener Straße, sind auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Exp. 8370

Ein oder zwei möblirte Zimmer sind alsalo zu vermieten, Helenenstraße 5, eine Stiege hoch. 9092

Ein freundliches Zimmer ist ohne Möbel zu vermieten. Ludwigstraße 18, 2. Stock. 9096

Eine elegant möblirte Wohnung, (Bel-Etage) bestehend im 2 Salon, 2 Schlos-  
zimmern, 1 Kammer und Küche, mit Köchin, ganz für sich abgeschlossen, ist  
in der schönsten Lage der Stadt mit freier Aussicht im Auftrag zu vermieten.  
Zu erfragen Mühlgasse 11. 9097

## Zu vermieten

von Ende Juni an in den Kur-Anlagen ein schön möblirter Salon mit 3 Zim-  
mer und Zubehör. Wo s. d. Exp. 8420  
Ein Dachlogis ist zu vermieten Heidelberg 19. 8562

## Zu vermieten

eine schön möblirte abgeschlossene Parterre-Woh-  
nung in der gesundesten Lage Wiesbadens, be-  
stehend aus 4—5 großen Zimmern, 2 Mans-  
arden, Küche, Korridor, einen hübschen Blumen-  
garten nebst Terasse und allem möglichen Zu-  
behör. Näh. Exp. 7715

## Chambres à louer,

ameublement élégant. Curanlagen. S'adres-  
ser au Bureau de l'expedition. 7269

In der schönsten Lage der Stadt, mit freier Aussicht, sind zwei unmöblirte  
Zimmer monatweis zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt die Exp. 8931

Furnished apartments suitable for English ladies 6 Sonnenberger  
Chaussee in the cottage residence. Apply, in the forenoon. 8993

In meinem neuen Hause, Et der Rhein- und Moritzstraße sind zwei  
elegante Logis (Bel-Etage und 2. Stock), bestehend aus je 8 Piezen nebst  
allem Zubehör, gleich oder per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 9077

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres verlängerte Kirchgasse 15a im  
Seitenbau. 8685

Ein schönes, großes Edzimmer im ersten Stock an einen Herrn oder Dame  
billig zu vermieten. Auch können daselbst 2 solide Arbeiter Kost und  
Logis erhalten. Schachtstraße 11. 9155

Ein schön möblirtes Mansarden-Zimmer ist mit Kost sogleich zu vermieten  
Marktstraße 38. 8960

In einem kleinen Landhaus in der schönsten Umgebung und nahe bei der Stadt  
ist ein Zimmer mit Kabinet, möblirt, billig zu vermieten. Näh. Exp. 7930

## Biebrich.

Adolphstraße ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 ineinander-  
gehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der  
Waschküche, Regencisterne, des Bleichplatzes und Theil am Garten, sogleich  
zu vermieten. Näheres Wiesbaden, Webergasse 13. 8994

2 Gymnastisten können in einem anständigen Hause ganz in der Nähe des  
Gymnasiums Kost und Logis erhalten. Näheres in der Expedition. 5611

Schachtstraße 23 kann ein reinlicher Arbeiter Kost und Logis erhalten. 9035

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Schachtstraße 10, Ad. Erhard. 9045

Michelsberg 6 können 2 Arbeiter Schlafstelle erhalten. 9144

Kirchhofsgasse ist eine Keller-Abtheilung zu vermieten. Auskunft wird darüber  
ertheilt Michelsberg 3. 8268

In dem Landhause Geisbergstraße 15 ist sogleich ein geräumiger guter  
Keller zu vermieten. Näheres im Europäischen Hof. 2917